

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Familiaria colloquia selecta et adornata

Helwig, Christoph

Marpurgi Cattorum, 1671

5. Alia jussa. Andere Geheiß. Ex eodem

urn:nbn:de:bsz:31-102354

S. Ey du schöner Gefell/ du zartes Hühlein (höret un den Schnecker.) Du soltest billich Heu fressen/wann man dich nach deinem werth speise solte. Begehrestu daß ich dich so grossen Eßel mit Kuchen mäße? Magstu kein trucken Brod ohne zubrod/ (schmeckt dir trucken Brod nicht) so nimbs Lauch darzu/ oder so du lieber issest Zwiibel.

R. Delicias hominis! Te quidem fecum esse oportuit, si pabulum detur te dignum. An postulas, ut te asinum tantum placentis laginem? Si fastidis panem citra obsonium, adde portum, aut, si mavis, cepe.

v. Ex Erasmo. Colloq. p. 46.

Andere Geheiß.

Alia.

Rab. Du mußt auff den Markt geben.

Rab. Est tibi abeundum in forum.

Syr. So weit?

Syr. Tam procul?

R. Es seind nicht mehr als sechs schritt/ dir Faulen sinds 2000. Ich aber will deiner Faulheit rabten (zu hüß kommen) In einer Abfertigung (in einem gang) soltu viel geschafft verrichten. Zehl du sie an den Fingern/ daß du daran gedenkst (dß du sie behaltest) Erstlich soltu zum Schneider gehen/ und sollt das Schamloten Dambß/ wanns schon fer-

R. Non sunt nisi sex passus, tibi pigro sunt bis mille Confulam autem tuæ pigritiæ. Eadem legatione multa conficies negotia. Tu supputa in digitis, ut memineris. Primum flectes ad vestiarium, ac thoracem undulatum, si jam perfectus est,

tig.

tig ist/ von ihm abboten. Von dannen soltu Cornelium den Postreuter suchen/ der ist gemeinlich im Hirsch/ da zeher: Du solt fragen ob er etwa Brief an mich habe/ und welchen Tag er werde hinweg ziehen (auf seyn.) Darnach solt du zum Buchtramer gehen/ und meiner wegen bitten/ daß er keine Sorge trage/ daß ich das Geld nicht geschicket habe auff den bestimbten Tag es sel nächsten Tages bezahlet werden.

S. Wann? wann die Briefen Calendas rechnen (das ist auff Nünere Tag zu Pfingsten auff dem Esß.)?

R. Lachestu, du Hurenföhler (du Schlucker) ja frechtlich noch vor dem erst^{en} Tag Merkens. In der Widerkehr soltu dich auff die linke Hand schlagen/ uñ von den Buchführern bernehmē/ ob etwas von neuen Büchern bracht sey auff der Messe. Bernim was es für Sachen sind/ und was sie kosten. Nach diesem soltu Colenium bitten/ daß er mein Galt

ab eo recipies. Hinc quæres Cornelium ve redaxum. Is plerunq; est in cervo, ibi potat; rogabis, si quid habet literarum ad me: & ad quem diem sit profecturus. Deinde convenies mercatorem pannarium, rogabis meis verbis, ne quid sollicitus sit, quòd pecuniam non miserim ad diem prescriptum, numerabitur prope diem.

S. Quando? ad Calendas Græcas?

R. Rides ganeo, imò ante Calendas Martias. In reditu, hie ~~et~~ ad lavam, & ex bibliopolis [librariis] disces, si quid advectum sit novorum libellorum è nudinis. Cognosce qui sint, & quanti venales Posthac rogabis Colenium, ut mihi dignetur

seyn wolle // sonsten würde ich esse conviva, alioqui
zu Nacht allein essen. cœnaturo soli.

S. Ladest du auch noch Gäste? du hast dabeim nicht/ davon du auch einer mauff könnest zu essen geben. S. Etiam convivas vocas? non habes domi, unde vel murem pascas.

R. Darum/ wann du das ander all verrichtet hast/ so geh in die Fleisch Schirn/ und kauf uns ein Schaffbug/ den soltu wohl lassen braten/ hörstu das wol? R. Proinde tu, confectis cæteris, abi ad macellum, & eme nobis armum ovillum, eum curabis diligentè assum: Audin hæc?

S. Mehr als ich wolte (mehr als mir lieb ist.) S. Plura quàm vellem.

R. Siehe aber zu, daß du es ein gedenk seyest/ (daß du es nicht vergiffest.) R. At vide, ut meminèris.

S. Ich werde es kaum hab können. S. Vix potero dimidium.

R. Stehestu hie auch noch du Faulenker (du Schtänzel) jetzt soltestu schon wider kommen seyn. R. Etiam hic stas cessator? jam redille oportuit.

S. Wer köndte doch allein genug seyn so viel Sachen zu verrichten? Ich geleite (ich) hin und her/ ich bin sein Rehrmagd/ Latzey Schreiber/ Rechner/ Hudler/ Bottenlaufer. Endlich zuletzt dünkt ihn doch ich habe nicht genug zu thun/ ich sey dann auch Koch. S. Quis posset unus tot rebus obeundis sufficere: Deduco ac redico, sum illi à scopis, à pedibus, à libellis, à rationibus, à jurgiis, à legatioibus. Postremò non videor illi sat occupatus, nisi sim & coquus.

